



Entscheider-Zyklus 2023 |
Thema 5

ENTSCHEIDERFABRIK

Wo sind meine Patientinnen und Patienten?

Ja, wo laufen sie denn?



Patientenunzufriedenheit im Krankenhaus beginnt meist schon mit einer schlecht organisierten Patientenaufnahme

Die Unzufriedenheit resultiert meist aus

- langen Wartezeiten bei der Registrierung oder vor der ärztlichen Untersuchung,
- fehlender Ortskenntnis im Krankenhaus, wann die Patienten wo erwartet werden, inkl. unklarer Wegbeschreibungen, und/oder
- Mangel an Informationen über den bevorstehenden Krankenhausaufenthalt.



Ein guter Krankenhaustermin beginnt mit einer gut organisierten Patientenaufnahme

- Herzliches Willkommen
- Transparente Abläufe
- Gute Orientierung
- Keine langen Wartezeiten
- Guter Informationsfluss ohne Doppelabfragen
- Zufriedene Mitarbeiter, die keine Patienten suchen oder unnötige Fragen beantworten müssen
- Wahrung der Privatsphäre



Projektscope



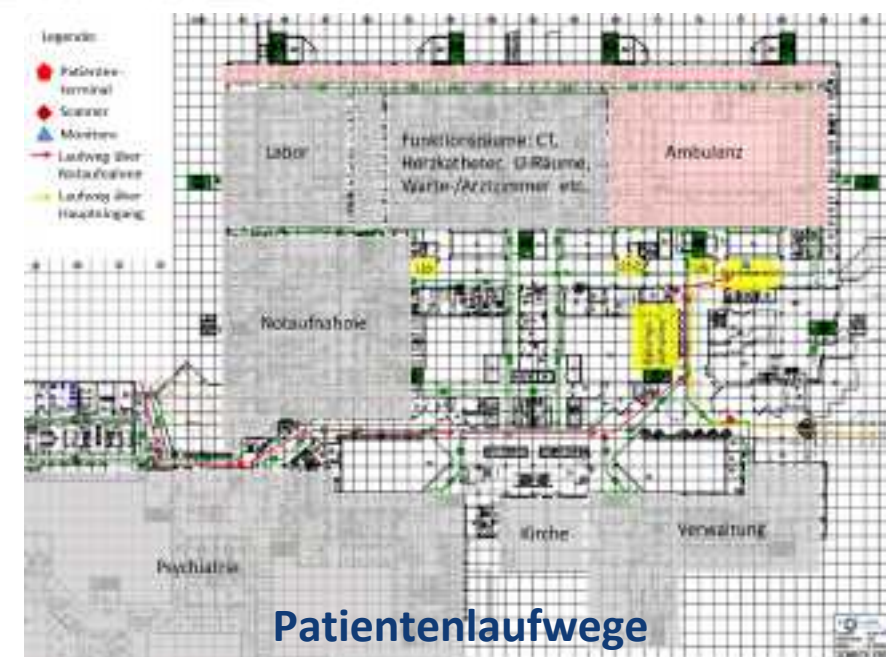
- Einführung eines digitalen Patientenaufruf- und Leitsystems
- Anbindung des digitalen Patientenaufruf- und Leitsystems an Patientenportal und KIS
- Aufbau von Patiententerminals
- Einführung eines Patienten-Walletfähigen-Tickets für Mobilgeräte mit Terminerinnerung und Zielnavigation
- Definition von optimalen Abläufen, Laufwegen und Wartezonen
- Absicherung der Netzwerkservices und des Netzwerkverkehrs

„Mit der Digitalisierung des Patientenaufruf- und Leitsystems wollen wir Patienten und Mitarbeiter optimal in diesem Prozess unterstützen und somit einfacher, besser sowie sicherer werden“

Klinikum Ingolstadt

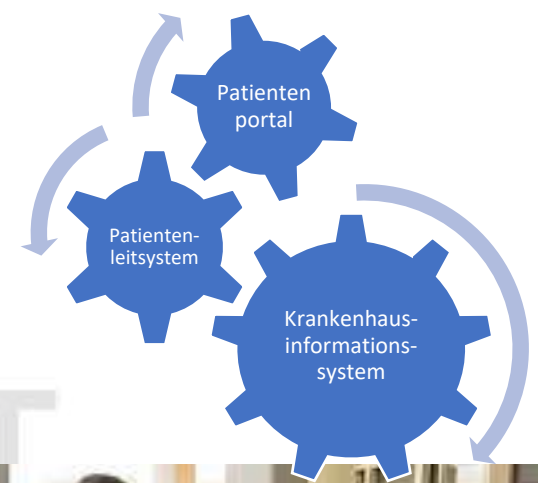
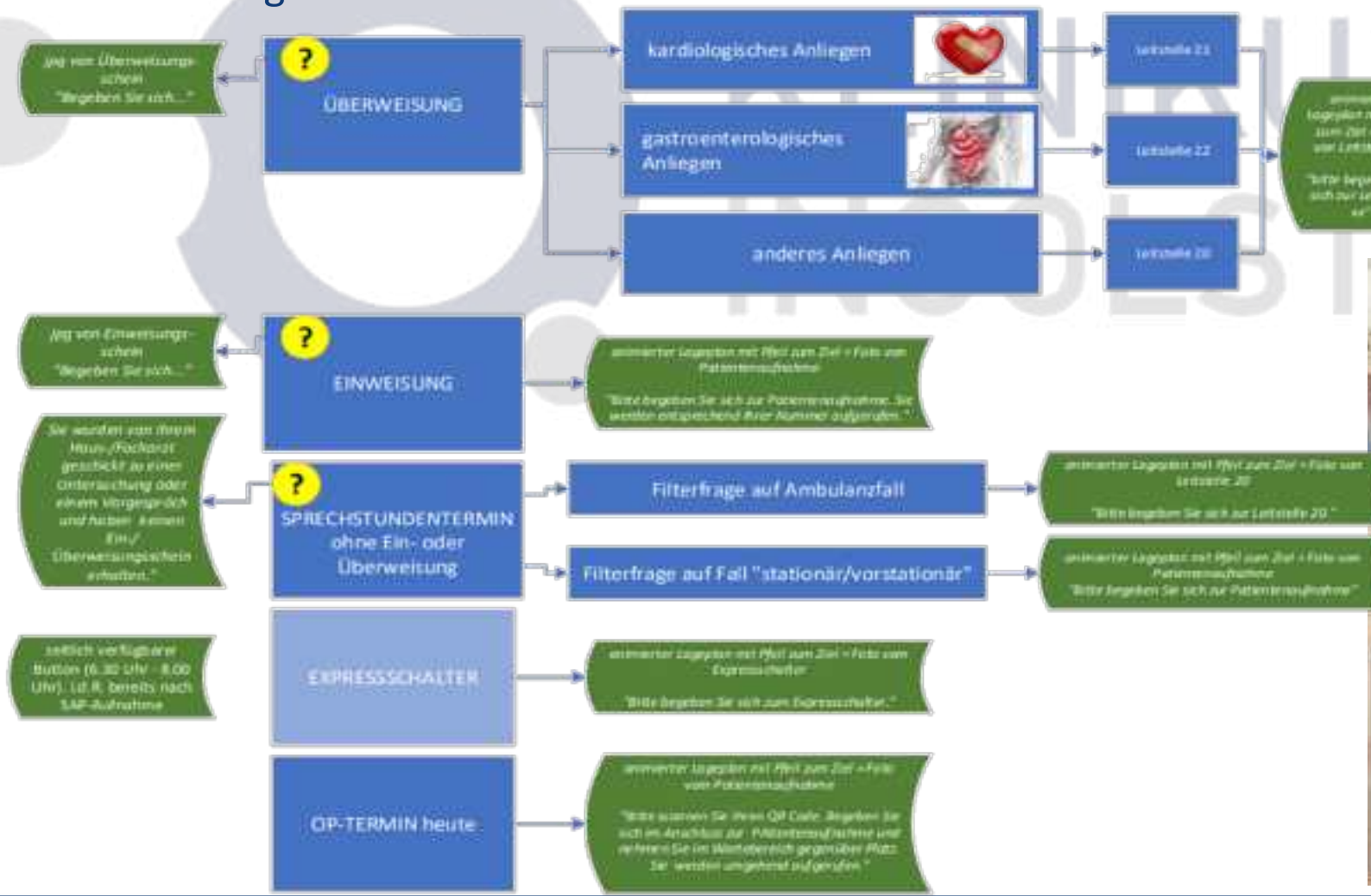
- Im Klinikum Ingolstadt begrüßen zukünftig Patiententerminals von NEXUS / SCHAUF die Patientinnen und Patienten an allen Eingängen.
- Die Patientinnen und Patienten werden von den Patiententerminals in den neuen zentralen Wartebereich der Leitstelle oder zur Patientenaufnahme geleitet.
- Die Patientinnen und Patienten werden sich mit ihrem QR-Code in den Wartebereichen anmelden können und können so pünktlich zu ihrem Termin aufgerufen werden.
- Die Wartebereiche, die Leitstelle und die Patientenaufnahme werden hierfür mit Patientenaufrufmonitoren ausgestattet.

„Unser Ziel ist das nahtlose Ineinandergreifen von Kommunikation, Infoflüssen und Behandlungsabläufen mit dem Ziel eines patientenzentrierten und optimierten Gesamterlebnisses“



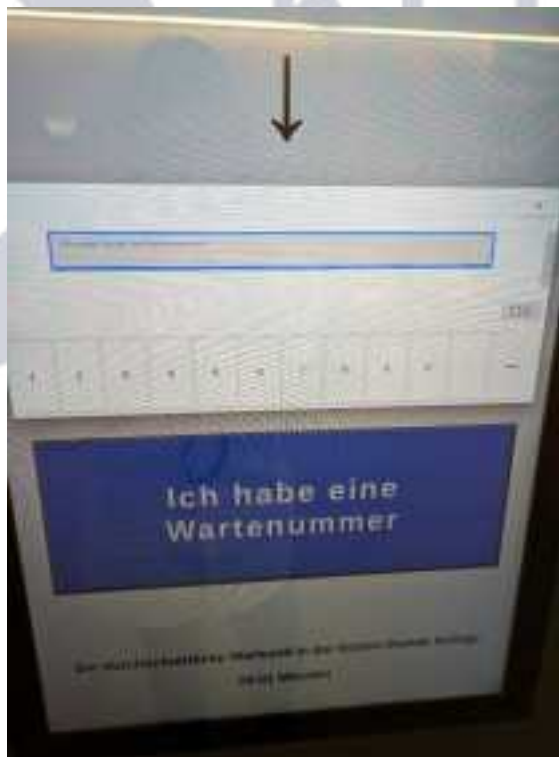
Klinikum Ingolstadt

Darstellung Patiententerminalfunktionalitäten



Klinikum Ingolstadt

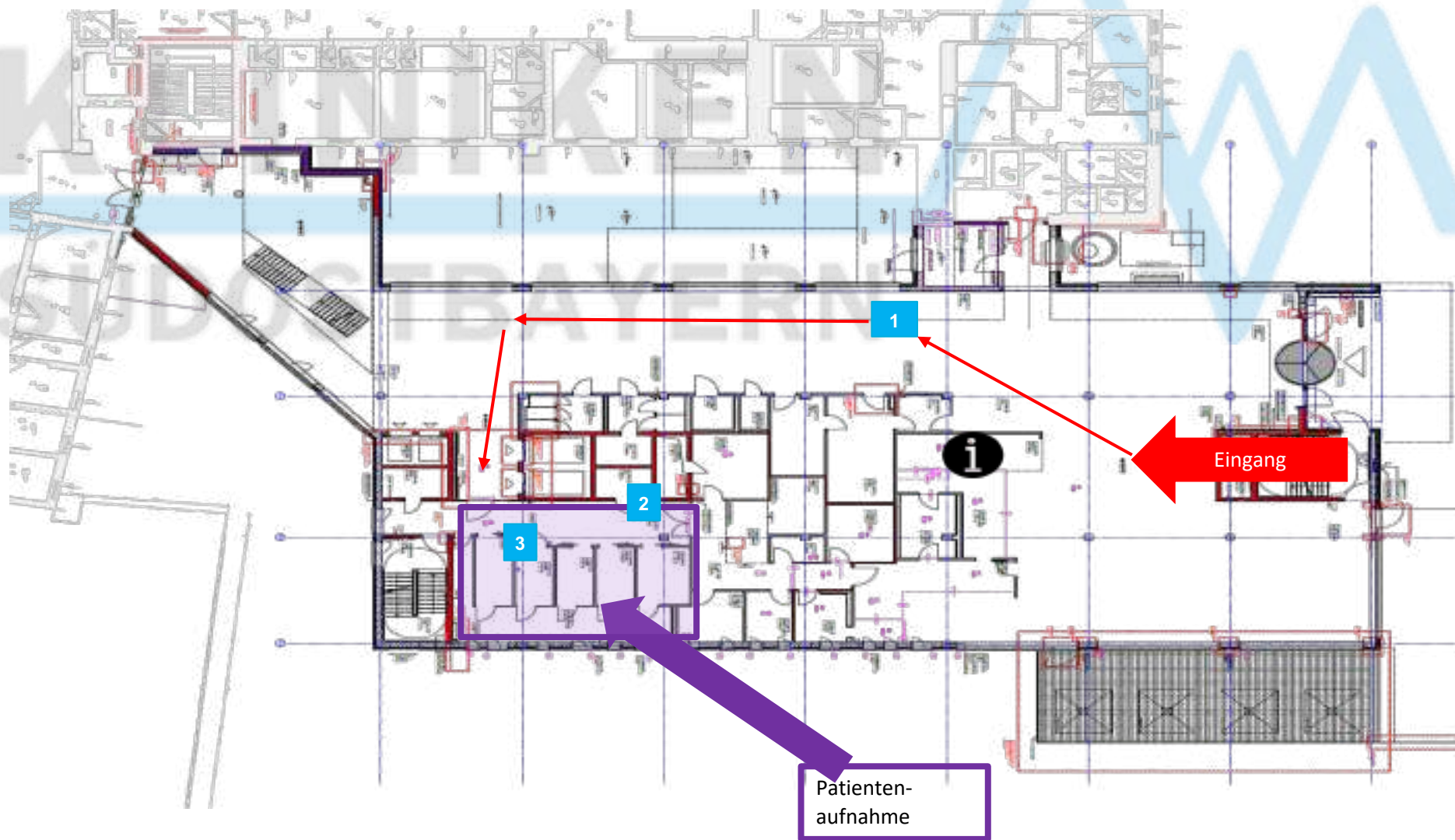
- Darstellung aktuelle Patiententerminalfunktionalitäten:

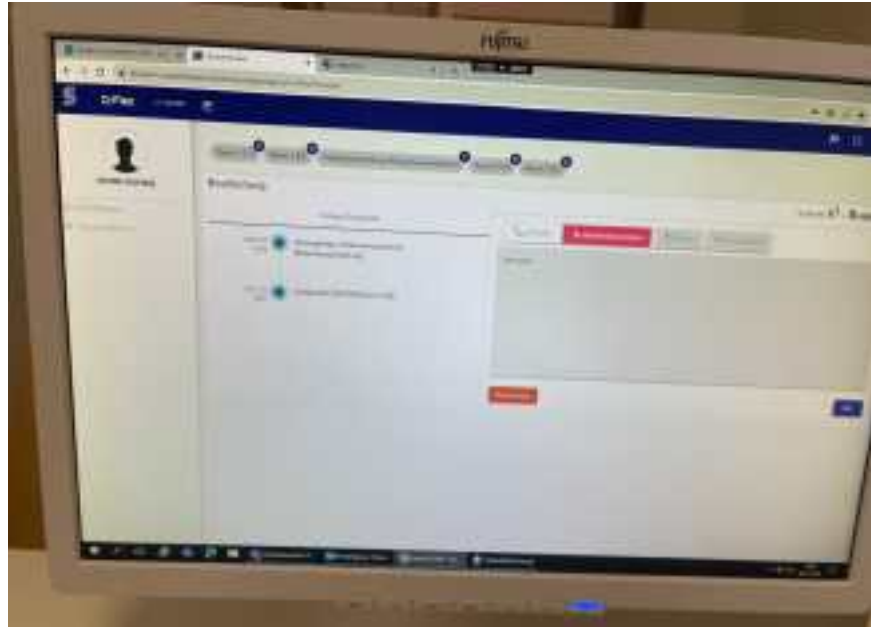


Kliniken Südostbayern

- Im Neubau des Klinikums Traunstein steht am Haupteingang ein NX-Patiententerminal und leitet über den Hauptflur direkt zur Patientenaufnahme.
- In der Patientenaufnahme ist baulich leider nur ein kleiner Wartebereich vorgesehen, so dass jetzt auf einfache Art und Weise getestet werden kann, ob dieser Platz ausreicht oder ob umgeplant werden muss.
- Je nach Ergebnis kann dem klassischen Aufrufsystem von NEXUS / SCHAUF ein weiterer größerer Wartebereich geschaffen werden.
- In der Patientenaufnahme wurde das neue NX-Patiententerminal mit 16 Zoll Bildschirmdiagonale und behindertengerechter Bedienung montiert. So können sich Patientinnen und Patienten hier direkt ein Ticket ziehen und müssen nicht wieder zurück zum Haupteingang.

„Wir gestalten einen einheitlichen Aufrufprozess für alle Patientinnen und Patienten, egal ob sie ein Portal nutzen oder nicht.“





AWO Psychiatriezentrum Königslutter

- Im AWO Psychiatriezentrum Königslutter wurde, neben der Begleitung des Aufnahmeprozesses durch Komponenten von NEXUS / SCHAUF, das Patientenportal der innocon systems GmbH mit in die Prozesskette eingebunden.
- In dem Portal können Patientinnen und Patienten Termine buchen, vorplanen und Informationen zu ihrem Aufenthalt bereitstellen und erhalten bereits zu Hause ein digitales Ticket per Mail oder SMS, welches einfach im Wallet gespeichert werden kann.
- Das Ticket kann dann zur Anmeldung im Krankenhaus verwendet werden.
- Zusätzlich kann mit dem Ticket auch der alviscan von ALPHATRON zur selbstständigen Vitaldatenmessung genutzt werden. Die dort ermittelten Messwerte sind somit eindeutig dem virtuellen Ticket des Patienten zugeordnet und können auch vom KIS genutzt werden.

„Mit unserem digitalen Ticket machen wir Abläufe für die Patientinnen und Patienten transparenter und nutzen Wartezeiten sinnvoll.“



APZ Patientenportal - einfach digital!

Weniger Wartezeiten, mehr Informationen, mehr Sicherheit. Das ist das neue Patientenportal der AWO. Einfach digital!

Das Patientenportal ist ein digitaler Dienst, der Ihnen bei der Anmeldung und bei der Terminvereinbarung hilft.

www.awo-psychiatrie.de

Anmeldung über Patientenportal oder per E-Mail-Einladung

Anzeige des Termins kann auf 2 Arten erfolgen:

- Terminaufruf über das Archiv des Patientenportals
oder
- über die Bestätigungs-/Erinnerungs-E-Mail
 - Enthalten ist
 - eine ICS-Datei zur Übernahme des Termins in den persönlichen Kalender
 - ein Barcode mit der Ticket-ID zur Anmeldung am Kiosk



Zukünftige Erweiterung

- Der Termin/die Aufnahme kann zukünftig in das Phone-Wallet (iOS + Android) übertragen werden.
- Termine können damit als „Eintrittskarte“ in ein Krankenhaus genutzt werden.

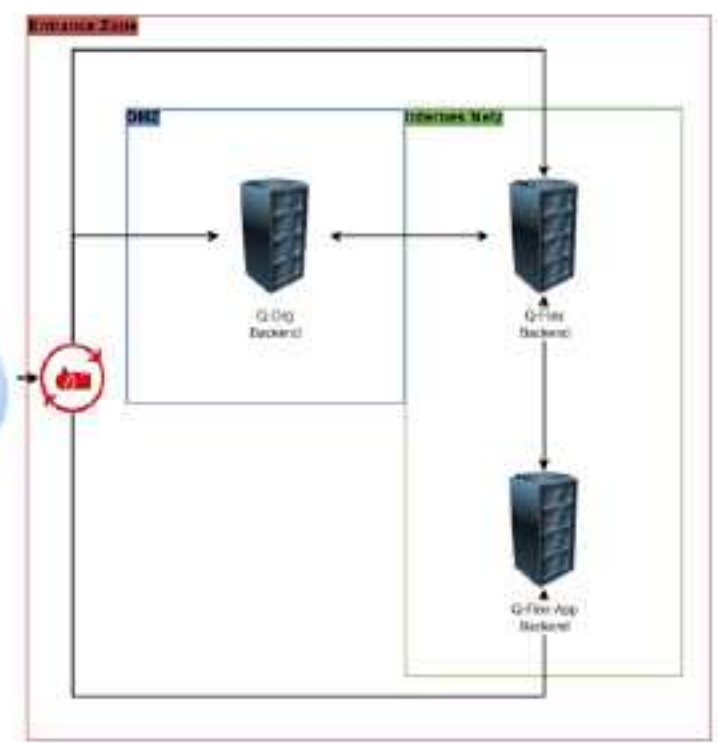
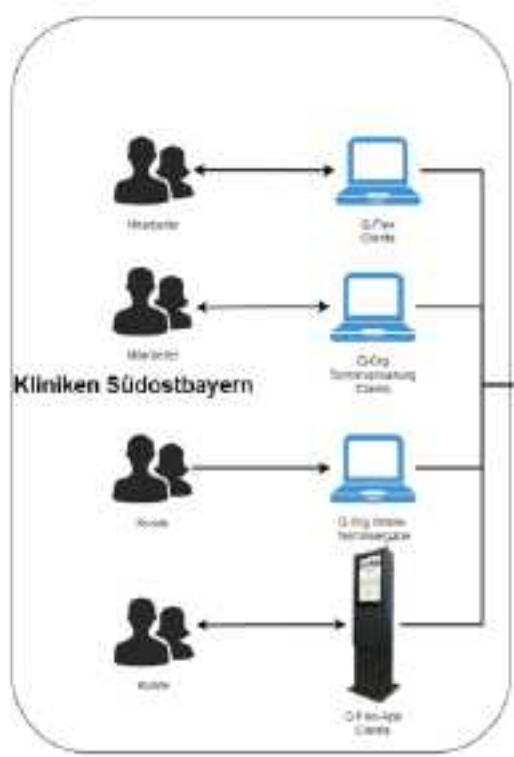


UNITED SECURITY PROVIDERS

HERAUSFORDERUNGEN Klinik Südost Bayern

Zentrale Infrastruktur steht bei Nexus

Die Gefahren für im Internet publizierte Anwendungen vermehren sich täglich. Die Konsumation des Services als SaaS Anwendung schafft Angriffsfläche

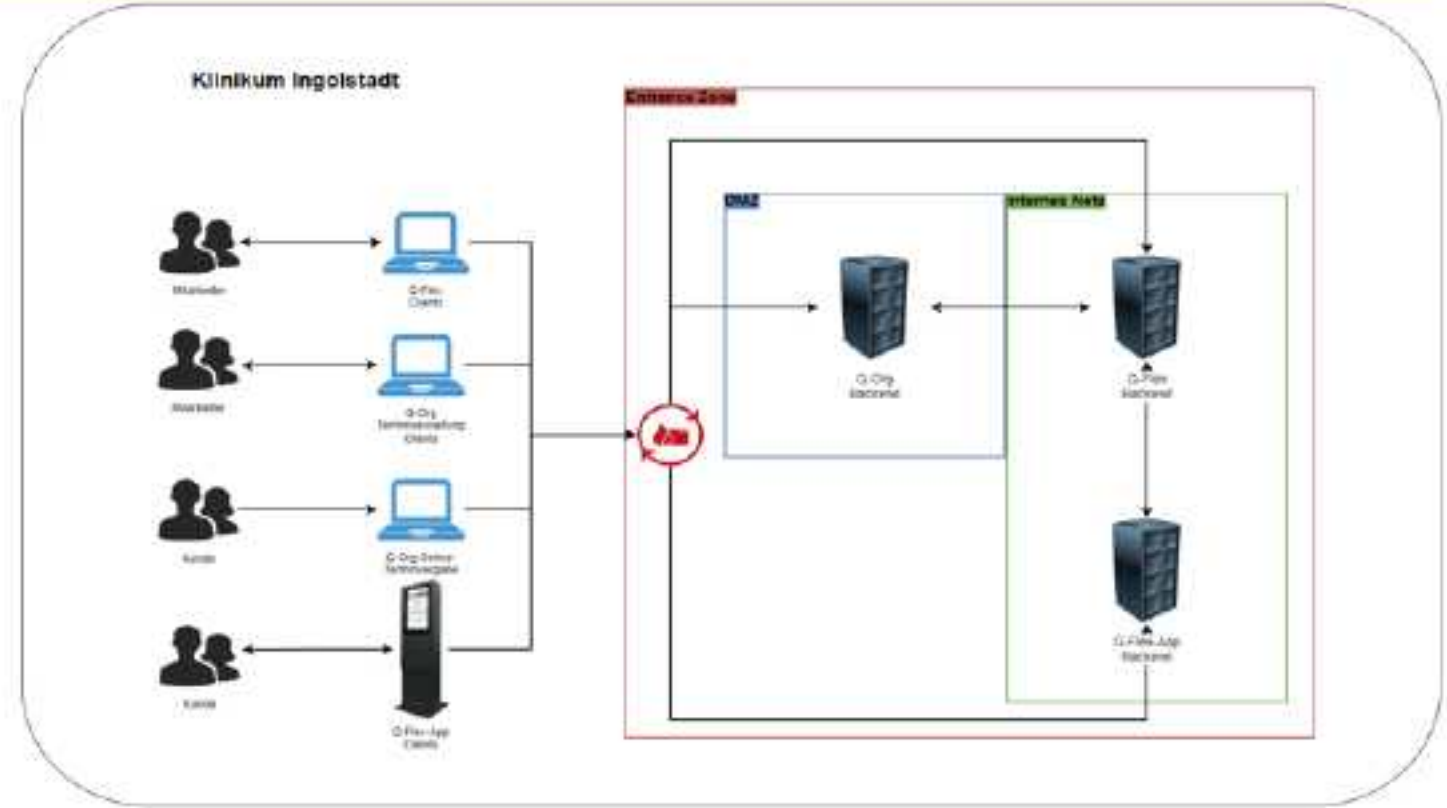


UNITED SECURITY PROVIDERS

HERAUSFORDERUNGEN Klinik Ingolstadt

Die gesamte Infrastruktur steht im eigenen Datacenter

Der Zugriff aus einer Public Area und Nutzerzugriffe innerhalb eines Unternehmens unterstehen einem Zero Trust Approach. Dies bedingt, dass alle zugreifenden Ressourcen/ Devices beim Zugriff überprüft werden



Wir haben fertig

Thomas Pettinger
t.pettinger@schauf-qx.de

Sarah Hamberger
sarah.hamberger@klinikum-ingolstadt.de

Veronika Hauptenbuchner
veronika.hauptenbuchner@kliniken-sob.de

Björn Seelhorst
Bjoern.Seelhorst@awo-apz.de

Sascha Jooss
Sascha.Jooss@united-security-providers.ch

Hagen Woecht
woecht@innoco-systems.de

Vielen Dank!

Fragen?



Dirk Holthaus
Principal

Mobil: +49 1520 8687472
E-Mail: holthaus@promedtheus.de

promedtheus AG
Oberlinstraße 26
D-41239 Mönchengladbach
Zentrale: +49 2431 948438-0
Fax: +49 2431 948438-9
Website: www.promedtheus.de